

MEMO 2020-02

1 | EUREGIO-Ratssitzung per Videokonferenz

Aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen konnte die EUREGIO-Ratssitzung am 19. Juni nicht, wie ursprünglich vorgesehen, bei „Waterschap Vechtstromen“ in Almelo stattfinden. Um die Beschlussfassung und die Kontinuität der Arbeit des Zweckverbands sicherzustellen, fand die Sitzung mit dem Vorsitzenden, den Fraktionsvorsitzenden sowie der Geschäftsführung in einer Videokonferenz statt.

Eine Abstimmung der Fraktionsvorsitzenden mit den Mitgliedern der Fraktionen hatte vor der Videokonferenz stattgefunden.

2 | Strategie EUREGIO 2030

Der erste Teil der Strategie „EUREGIO 2030“ liegt inzwischen in der Druckfassung vor und wird in der kommenden Zeit an die Mitglieder verteilt. Eine pdf-Fassung steht auf der Website www.euregio.eu zum Download zur Verfügung.

Gleichzeitig läuft die Planung für den zweiten Teil, die mehrjährigen Arbeitsprogramme. Geplant war, diese Inhalte unter anderem in interaktiven Workshops zu erarbeiten. Aufgrund der Corona-Situation muss hier umgedacht werden und werden derzeit andere Formate entwickelt, mit deren Hilfe Teil 2 der Strategie weiter entwickelt werden kann.

3 | Gebietsentwicklung Gronau / Glanerbrug

Die EUREGIO-Geschäftsstelle führt derzeit Gespräche mit der Stadt Gronau, die die Gebietsentwicklung rund um den Grenzübergang Gronau / Glanerbrug auf deutscher Seite voranbringt, was auch den Sitz der EUREGIO-Geschäftsstelle betrifft.

Der EUREGIO-Rat hat sich in seiner Sitzung dafür ausgesprochen, dass die Abstimmung innerhalb der EUREGIO federführend zwischen dem Vorstand und der Geschäftsführung erfolgen soll. Der EUREGIO-Rat soll in dieser Angelegenheit über den Fortgang informiert und vor allem bei Beschlüssen hinsichtlich der finanziellen Planung einbezogen werden.

Die Geschäftsführung soll darauf achten, dass die weitere Planung der Gebietsentwicklung und des zukünftigen Geschäftssitzes der EUREGIO im Einklang mit der Strategie EUREGIO 2030 erfolgt. Auch soll die Geschäftsstelle in die Wege leiten, dass bei vergleichbaren (Bau-)Projekten anderer Gebietskörperschaften (z. B. Gemeinde Venlo) Erfahrungen eingeholt werden.

4 | Sachstand Corona in der EUREGIO

Die EUREGIO unterstützt in Abstimmung mit dem Kreis Borken, dem Kreis Kleve und den Veiligheidsregio's (*Veiligheidsregio Noord- en Oost Gelderland* und *Veiligheids- en Gezondheidsregio Gelderland-Midden*) die Lobby und Maßnahmen zur Bekämpfung von gehäuften Corona-Infektionen und Missständen im Bereich der Arbeitsmigration im Grenzgebiet (aus aktuellem Anlass insbesondere in der Fleischindustrie). In diesem Sinne wird unter anderem ein Schreiben an die verantwortlichen Ministerien in den Niederlanden, in Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen gerichtet.

5 | INTERREG-Projekt „EuregioRail“

Im Rahmen des Projekts „EuregioRail“, das erfolgreich angelaufen ist, findet neben der Lobby für die Verbindung Amsterdam-Berlin auch Zusammenarbeit mit anderen Bahn-Projekten statt, u. a. mit EurekaRail und Wunderlinie. Insbesondere werden Kräfte für eine gemeinsame Interessensvertretung der verschiedenen Bahn-Projekte gebündelt.

6 | Sachstand Memorandum Ost-Niederlande Münsterland

Im Juni hat ein weiteres Treffen der sogenannten Landrätekonferenz mit Vertretern der Ost-Niederlande stattgefunden. Dabei wurde vor allem die Umsetzung des Memorandums Ost-Niederlande Münsterland besprochen. Auch wurden aus aktuellem Anlass neue Querschnittsthemen aufgenommen: Toleranz, Akzeptanz und Gesundheit. In den letzten Monaten ist im Zuge der Corona-Krise und der Diskussion um offene bzw. die Schließung von EU-Binnengrenzen deutlich geworden, dass die gegenseitige Akzeptanz unter deutschen und niederländischen Einwohnern der Grenzregion unter Druck geraten ist. Deshalb soll das Memorandum diesen Themen besondere Aufmerksamkeit schenken.